SPD-Fraktion Die Grünen FDP	Drucksache Nr. A/15/3148-01	Termin 04.12.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Antragsvorlage			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
04.12.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	B		

Beratungsgegenstand

Schulwegsicherheit im Kreuzungsbereich Flockenfeld/Breitenbruch/Lickenberg

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen beauftragt die Verwaltung, auf der Straße Flockenfeld zur Minimierung der Gefahren für Schulkinder einen Fußgängerüberweg zu errichten.

Vorsitzende SPD-Fraktion	Sprecherin DIE GRÜNEN	Sprecherin FDP
C. Gerster-Schmidt 20.11.2013	H. Laß 20.11.2013	L. Herfs 20.11.2013

SPD-Fraktion Die Grünen FDP	Drucksache Nr. A/15/3148-01	Termin 04.12.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine [ ]

ja [X]

b) Sonstige

Begründung

Die o. g. Kreuzung liegt im Schulwegbereich zweier Grundschulen. Allmorgendlich entstehen hier durch die „Rechts vor links“-Regelung für Grundschulkinder unübersichtliche und gefährliche Situationen. Diese könnten durch einen Fußgängerüberweg beseitigt werden.
Weitere Begründungen erfolgen mündlich und sind der beiliegenden Anlage der Verkehrswacht Oberhausen e.V. zu entnehmen.

Anlage

1. Schreiben_Verkehrswacht

DEUTSCHE VERKEHRSWACHT
VERKEHRSWACHT OBERHAUSEN E.V.
GEMEINNÜTZIGER VEREIN

46145 Oberhausen
Geschäftsstelle: Techn. Rathaus
Bahnhofstr. 66
Telefon (0208) 804222 und 801551

Bankkonto:
Stadtsparkasse Oberhausen
(BLZ 365 500 00) Konto Nr. 143578

Frau
Christiane Gerster-Schmidt
Lahnstraße 4

46049 Oberhausen

Oberhausen, den 06. Oktober 2013

Schulweg im Kreuzungsbereich der Straßen Flockenfeld/Breitenbruch/Lickenberg
hier: Schulwegsicherheit

Stellungnahme der Verkehrswacht Oberhausen e.V.:

Am 02.10.2013 fand ein Ortstermin im o.g. Kreuzungsbereich in der Zeit von 07.45 – 08.15 Uhr statt. Teilnehmer waren:

- Frau Christiane Gerster-Schmidt
- Eltern von Kindern der Ruhrschule
- Polizeihauptkommissar Willi Taubner, Polizeipräsidium Oberhausen, Direktion Verkehr
- Herr Dieter Elsenrath-Junghans, Vorsitzender der Verkehrswacht Oberhausen e.V.

Die Vorfahrt im Kreuzungsbereich wird durch die Regel „Rechts vor links" geklärt. In der Zeit von 07.55 – 08.10 Uhr herrschte reger Fahrzeugverkehr. Ein Schwerpunkt dabei bildeten die Elterntaxis. Auffällig war, dass die Fahrzeuge durch die Regelung „Rechts vor links" sich untereinander über ihre Weiterfahrt verständigen mussten. Das hatte zur Folge, dass sich die Autofahrer nur schwer auf das Überqueren der Fahrbahn von Schulkindern einlassen konnten. Hier bestand zum Teil eine große Gefahr für die Kinder, denn die Kinder können wegen ihrer entwicklungstypischen Fähigkeiten aber auch Defizite diese Aufgaben und Anforderungen nur eingeschränkt leisten. Ferner werden die Gefahren durch die dunkle Jahreszeit weiter zu nehmen.

Die Verkehrswacht Oberhausen e.V. schlägt zur Minimierung der Gefahren einen **Fußgängerüberweg** auf der Straße Flockenfeld vor. Der Fußgängerüberweg ist den Schulkindern vertraut und gibt ihnen Sicherheit; das gilt auch für die Autofahrer.

Die Verkehrswacht möchte aber auch darauf hinweisen, dass die Eltern ihre Kinder nach Möglichkeit nicht mit dem Auto zur Schule bringen. Die Erfahrung mit dem eigenen Schulweg ist deshalb so wichtig, weil sie dem Kind Selbstbewusstsein verleiht und es wesentliche Erfahrungen sammeln kann, die für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr nötig sind.
Die Schulleitung und Mitwirkungsgremien sind aufgefordert in geeigneter Weise darauf hinzuweisen.

Dieter Elsenrath-Junghans
Vorsitzender der Verkehrswacht Oberhausen e.V.